



Regula Ochsner (zweite von links) in einem Dorf in Madagaskar. (Bild zvg.)

# Die Sonne in den Kochtopf holen

## Felix Küng unterhält sich mit Regula Ochsner

**Am 16. März, um 20.15 Uhr unterhält sich Felix Küng im Kulturkeller LaMarotte mit der Ades-Gründerin Regula Ochsner.**

Regula Ochsner verbrachte eine spannende Jugendzeit in Stäfa, unter anderem als Pfadführerin. Weil ihr damals eine Laufbahn als Berufspilotin oder Bergführerin verwehrt blieb, engagierte sie sich für die Frauenbildung in Madagaskar.

Später arbeitete die ausgebildete Sozialarbeiterin in der Frauenzentrale in Zug als Paar- und Familientherapeutin und half dysfunktionale Beziehungen wieder ins Lot zu bringen. Als sie 30 Jahre nach ihrem ersten Einsatz Madagaskar erneut besuchte, erschrak sie über die dramatische Abholzung. Daraufhin gründete sie Ades, ein Projekt zum Schutz des Tropenwaldes mithilfe von Solarenergie und effizienten Kochern.

Das Gespräch wird untermalt mit drei Musikstücken und Bildern aus dem Leben von Regula Ochsner.

Vor der Veranstaltung werden Crêpes auf Ades Energiesparkochern zubereitet (KA)

Das Gespräch wird von Kultur Affoltern organisiert und findet im LaMarotte statt, Centralweg 10, Affoltern, am 16. März um 20.15 Uhr.

Reservierung: [www.kulturaaffoltern.ch](http://www.kulturaaffoltern.ch). Vorverkauf: Buchhandlung Scheidegger 044 762 62 62.